



velobserver

Velofahren in Zürich?
Ist mir zu gefährlich.





1980

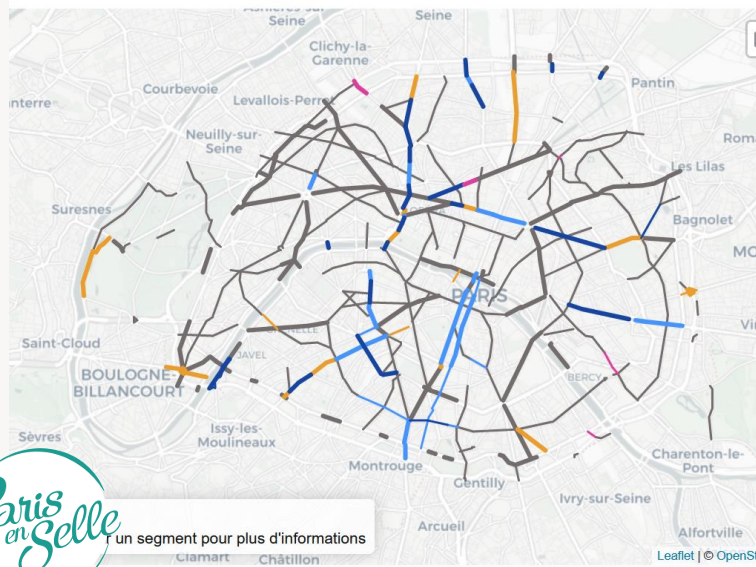


2020

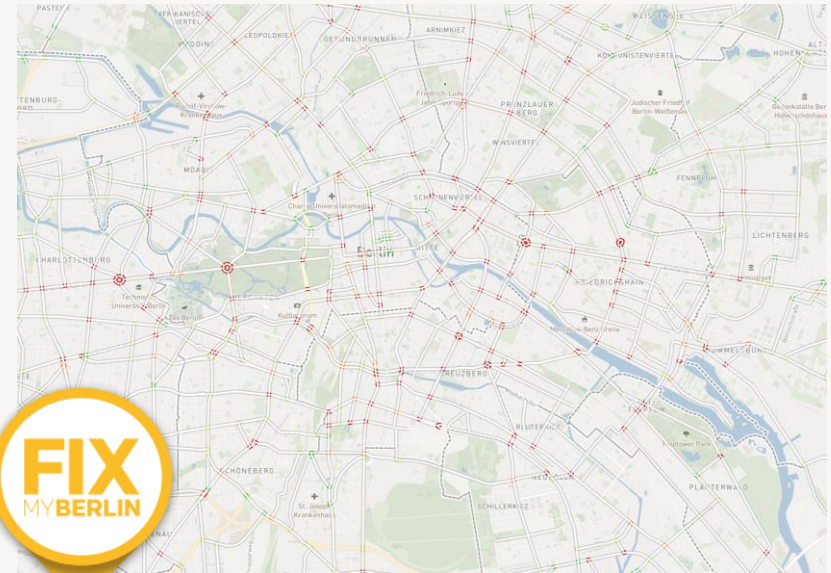
Weshalb stehen wir immer noch am gleichen Punkt?



Paris – Observatoire



Berlin – Happy Bike Index





Es braucht eine externe Instanz, die die Velo-
infrastruktur bewertet.

Hintergrund



- Velorouteninitiative Sept 2020
Stadt Zürich.
 - 70.5% Ja-Stimmen.
 - Wie gut ist die Infrastruktur heute?
 - Wie wird die Entwicklung gemessen?
 - Wer tut das?
- Aus dem Zürcher Velolunch entsteht eine interdisziplinäre Projektgruppe.

Ein erster Prototyp entsteht

- Finanziert von Spenden
- Die Routen werden von einem Fachteam bewertet.
- Wir legen Kriterien fest und Kategorien, um eine möglichst objektive Bewertung zu gewährleisten.



Aber...



Jeder Mensch hat ein Bisschen andere Vorstellungen von guter Veloinfrastruktur.

Gewisse Leute wollen überholen können ...

... andere schätzen Bäume an der Strecke ...

... die einen mögen Velowege besser ...

... für einige reichen auch Velostreifen.

Wie können wir dieser Vielfalt gerecht werden?



Objektive vs. subjektive Sicherheit



Objektive Sicherheit: Können wir heute (eigentlich) messen.

Unfälle pro Person – pro Person?

Im Projekt wurde bewusst auf einen abgetrennten Radweg verzichtet und ein Radstreifen projektiert, da die Vorteile (einfacheres Überholen vor allem bergwärts zwischen Velofahrenden mit E-Bikes, einfaches und sicheres Abbiegen in und aus den Seitenstrassen, kohärente einheitliche Veloführung) höher gewichtet werden als die subjektive Sicherheit der ungeübten Velofahrenden, insbesondere da die Kornhausstrasse künftig mit Tempo 30 betrieben wird.

Subjektive Sicherheit



A screenshot of a news article from SRF. The top navigation bar includes 'SRF' and categories like 'News', 'Sport', 'Meteo', 'Kultur', and 'Dok'. The article title is 'Die Zürcher Bevölkerung kann die Velowege der Stadt online bewerten.' with a sub-headline 'Keystone'. Breadcrumbs show 'Audio & Podcasts >' and 'Regionaljournal Zürich Schaffhausen >'. The main headline is 'Private schalten App für sichere Zürcher Velowege'. The text below states that the Zurich city government wants cycling to be safer and more attractive, and that a new app allows citizens to rate cycling routes. Moderation is by Margrith Meier, and the article is dated 27.07.2021. At the bottom, there are buttons for 'JETZT HÖREN', 'DOWNLOAD', 'ABONNIEREN', and 'TEILEN'.



Das einzige, was relevant ist: Wie fühlt es sich für dich an, da zu fahren?



velobserver

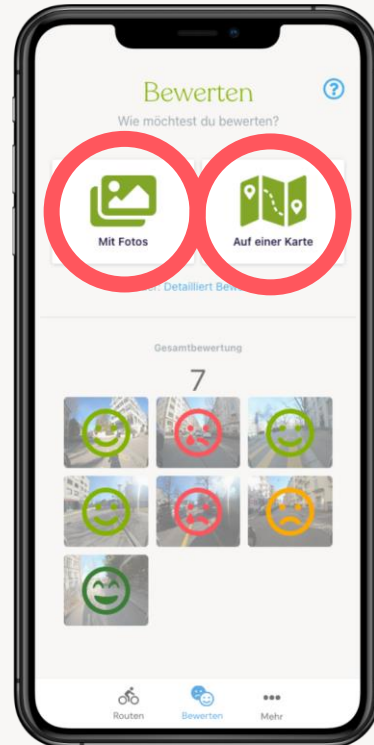
Und daraus ist dann
VelObserver geworden...

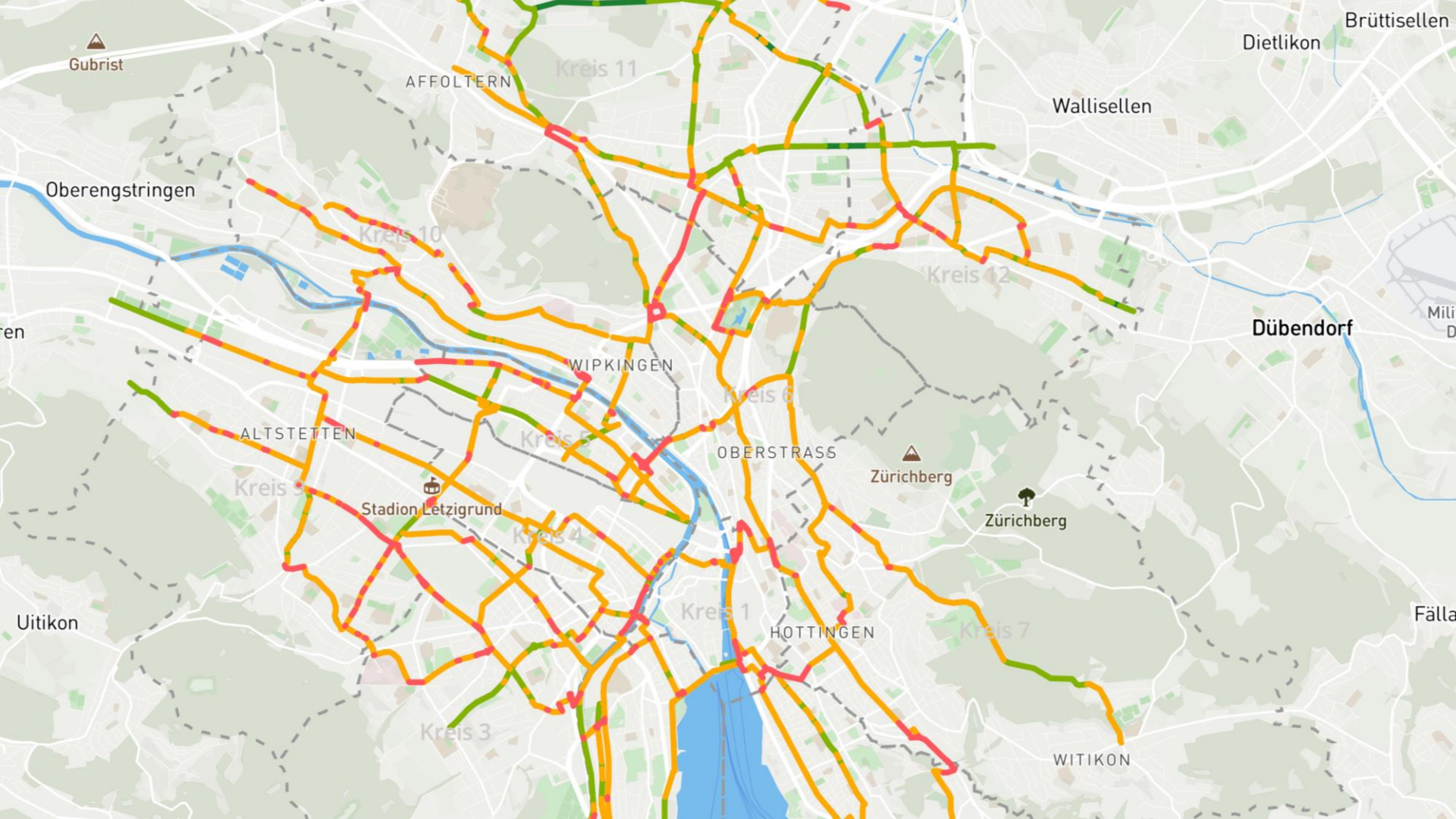


„VelObserver ist ein digitales **Partizipationstool**, das es ermöglicht die **Meinung der Bevölkerung** zu Velo- und Verkehrsplanung einzuholen und so die **Velotauglichkeit** einer Gemeinde sichtbar zu machen.



Screenshots «Bewerten»

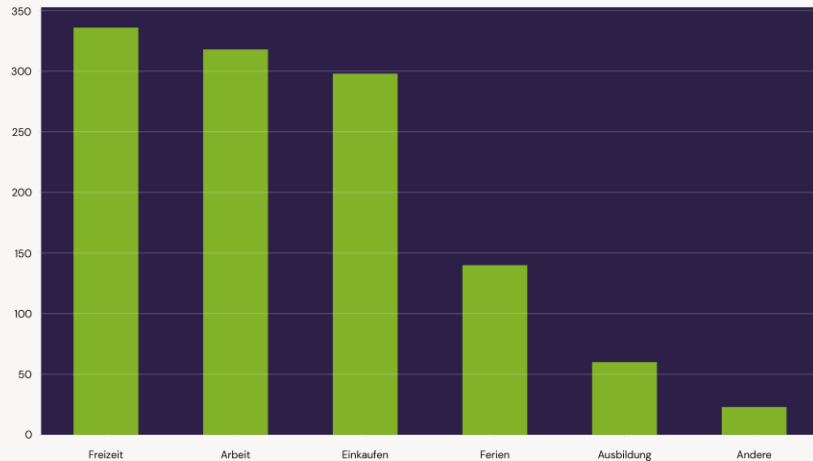




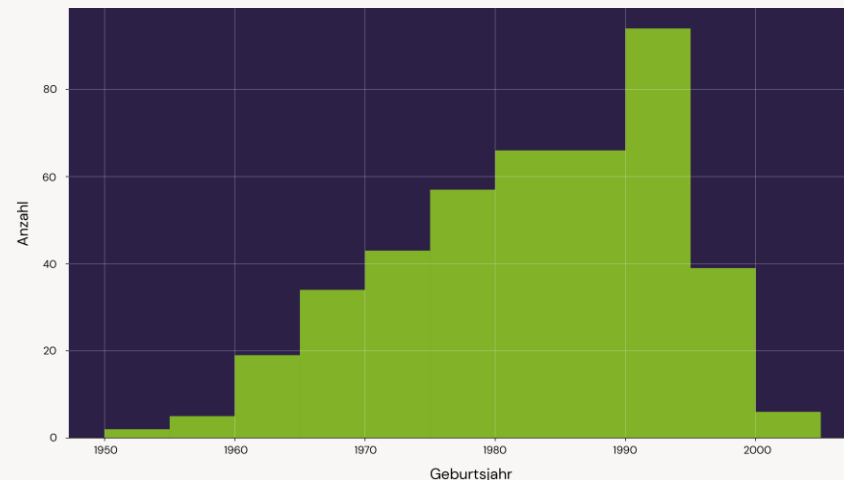
Aktuelle Nutzungszahlen



- ✎ Rund 600 Nutzer:innen (mit Newsletter: 272, rund 400 aus ZH)
- 💬 48'257 Bewertungen (2/3 kartenbasiert)
- 👤 Klarer Männerüberhang (2:1)



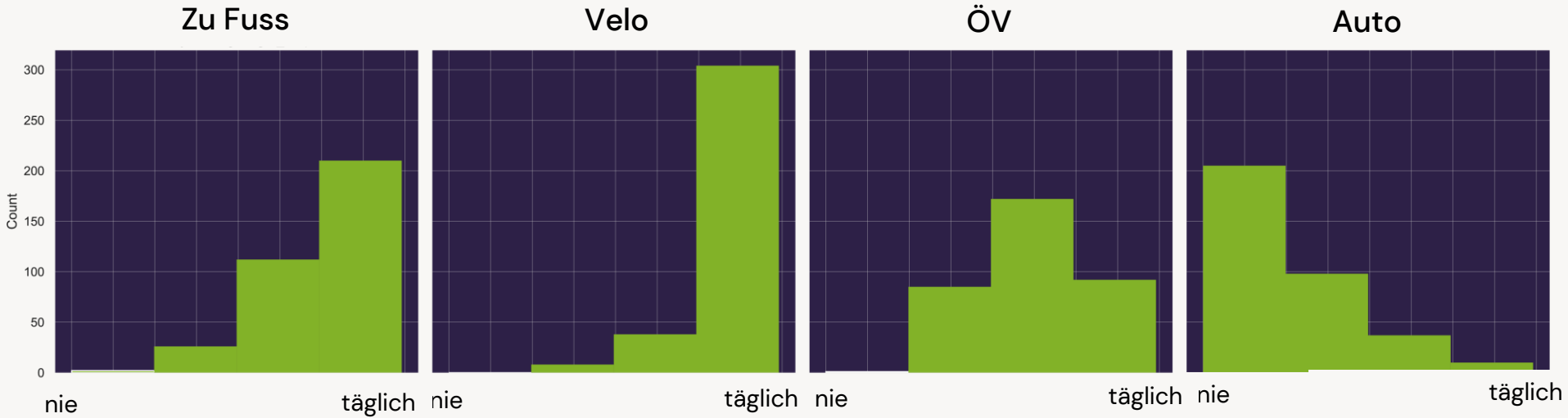
24. November 2022

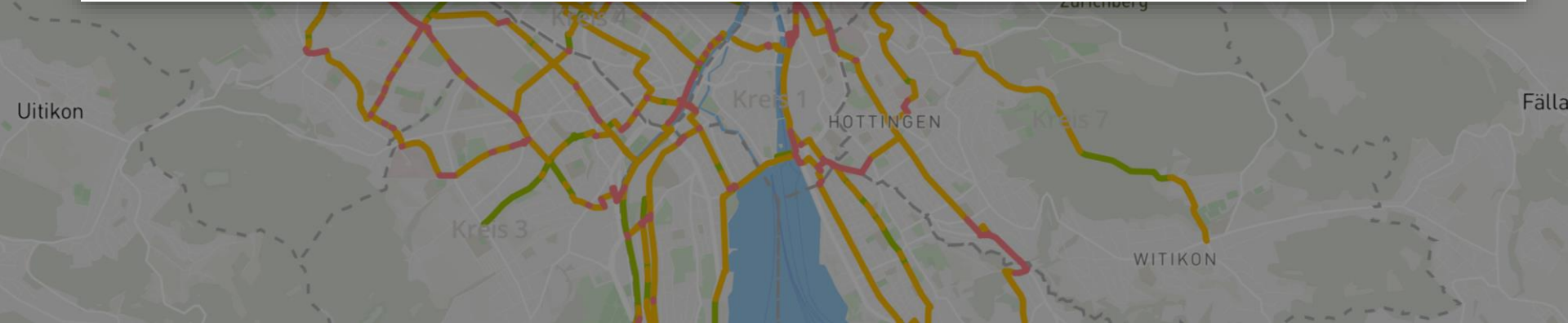
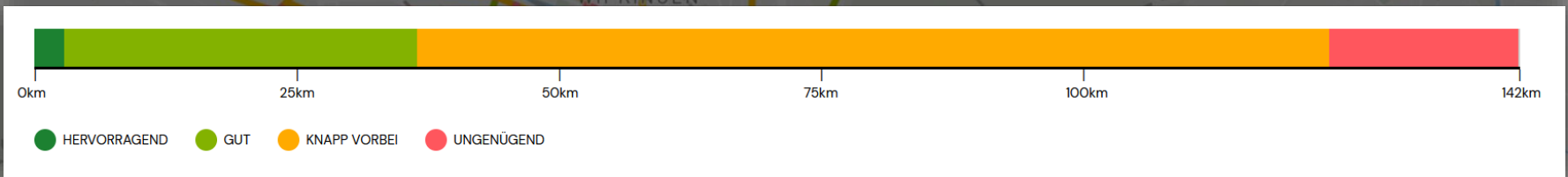
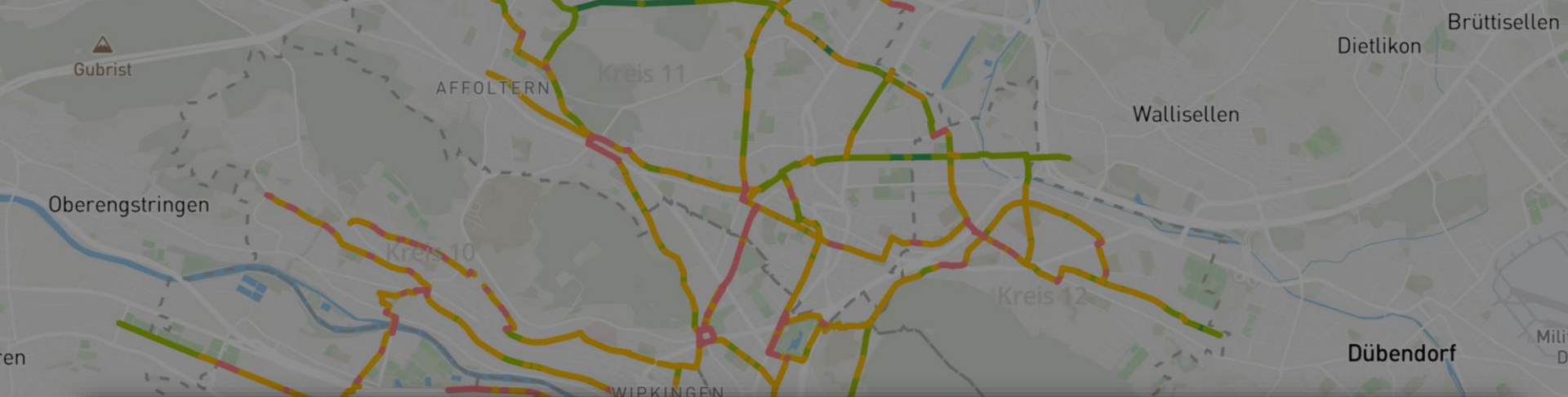


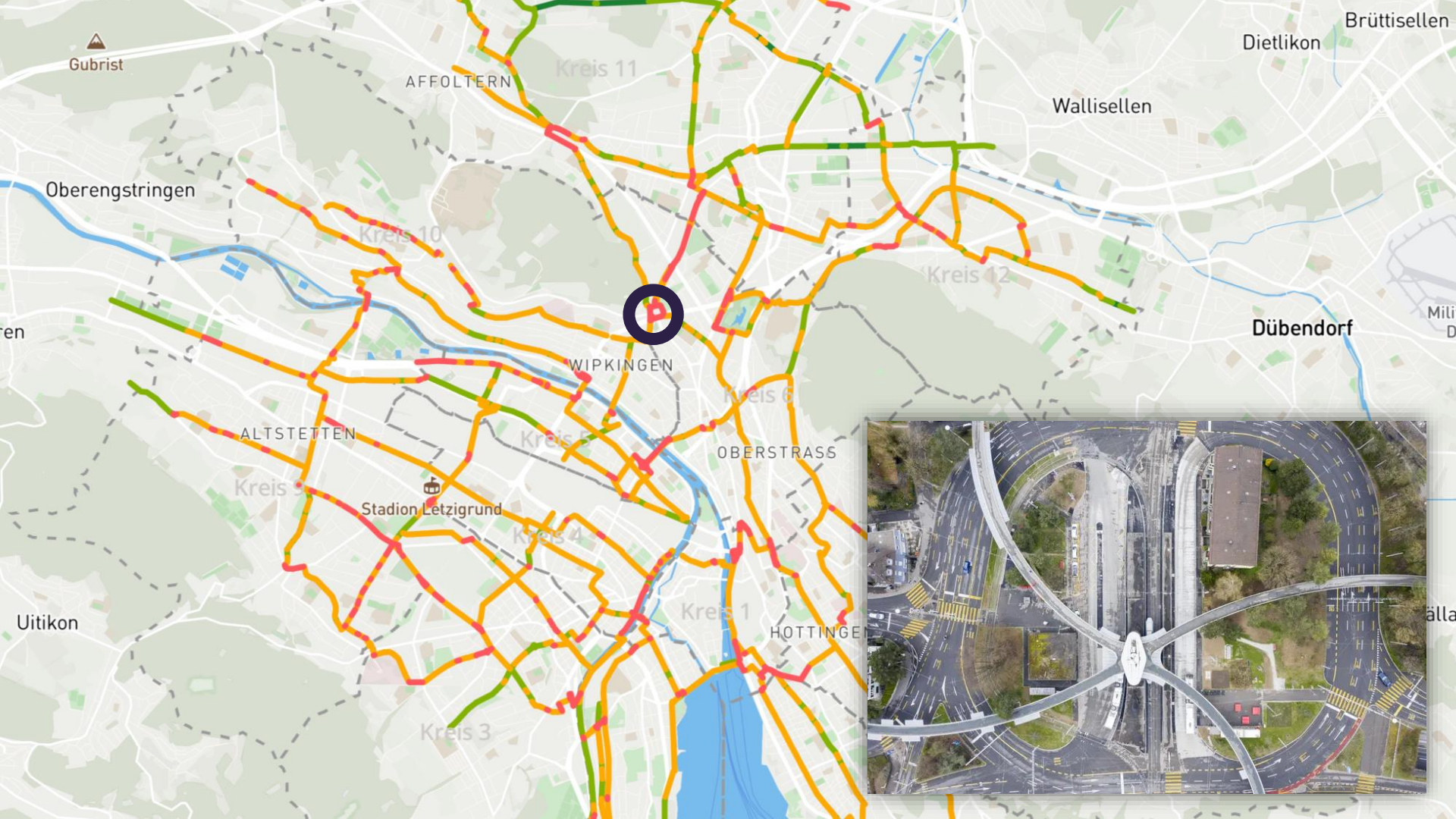
Mobilität in Smart Cities

17

Aufschlüsselung nach Verkehrsmittel







Gubrist

AFFOLTERN

Kreis 11

Dietlikon

Brüttisellen

Wallisellen

Oberengstringen

Kreis 10

Kreis 12

Dübendorf



WIPKINGEN

Kreis 6

ALTSTETTEN

Kreis 7

OBERSTRASS

Stadion Letzigrund

Kreis 4

Kreis 5

Kreis 1

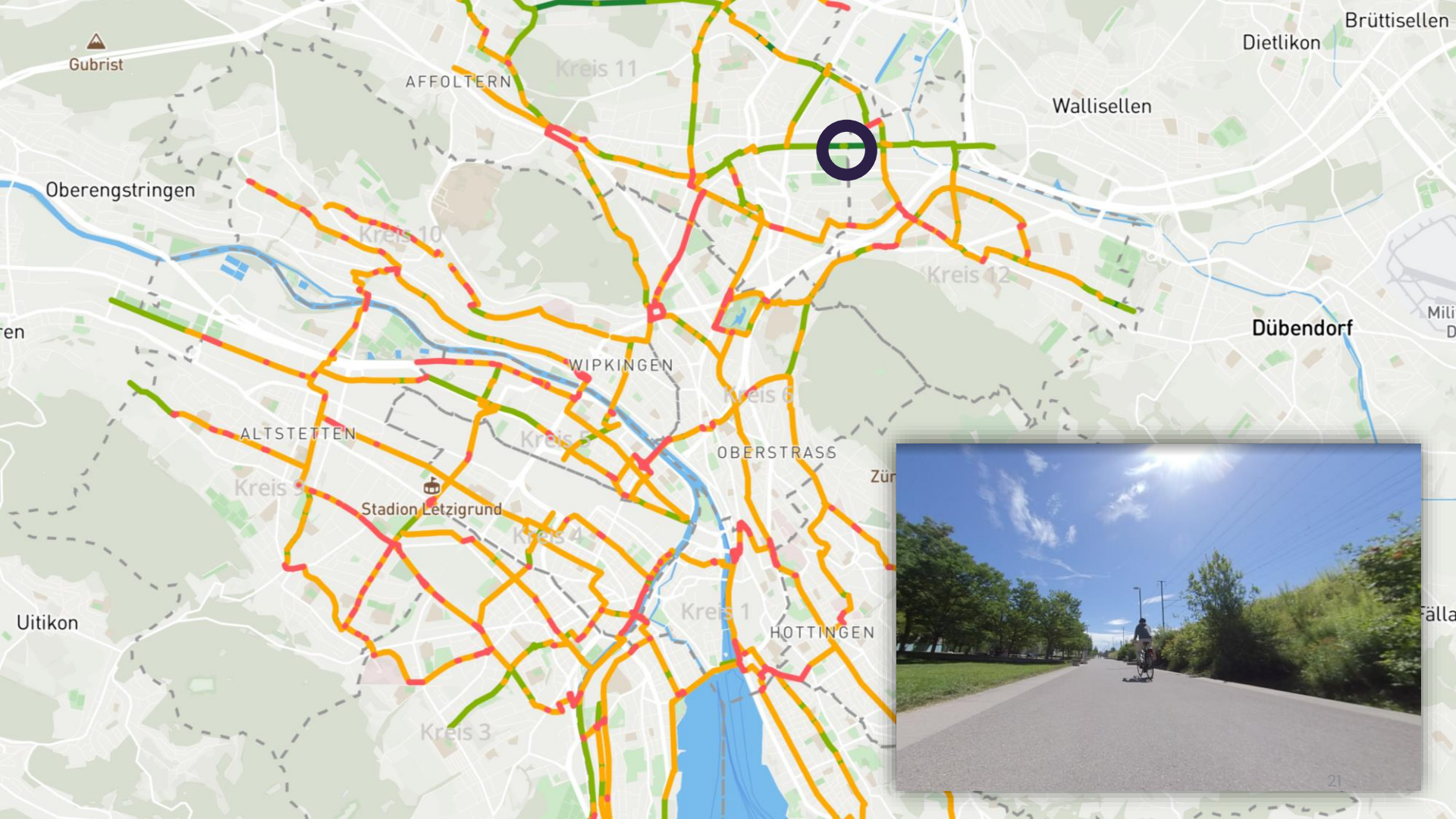
HÖTTINGE

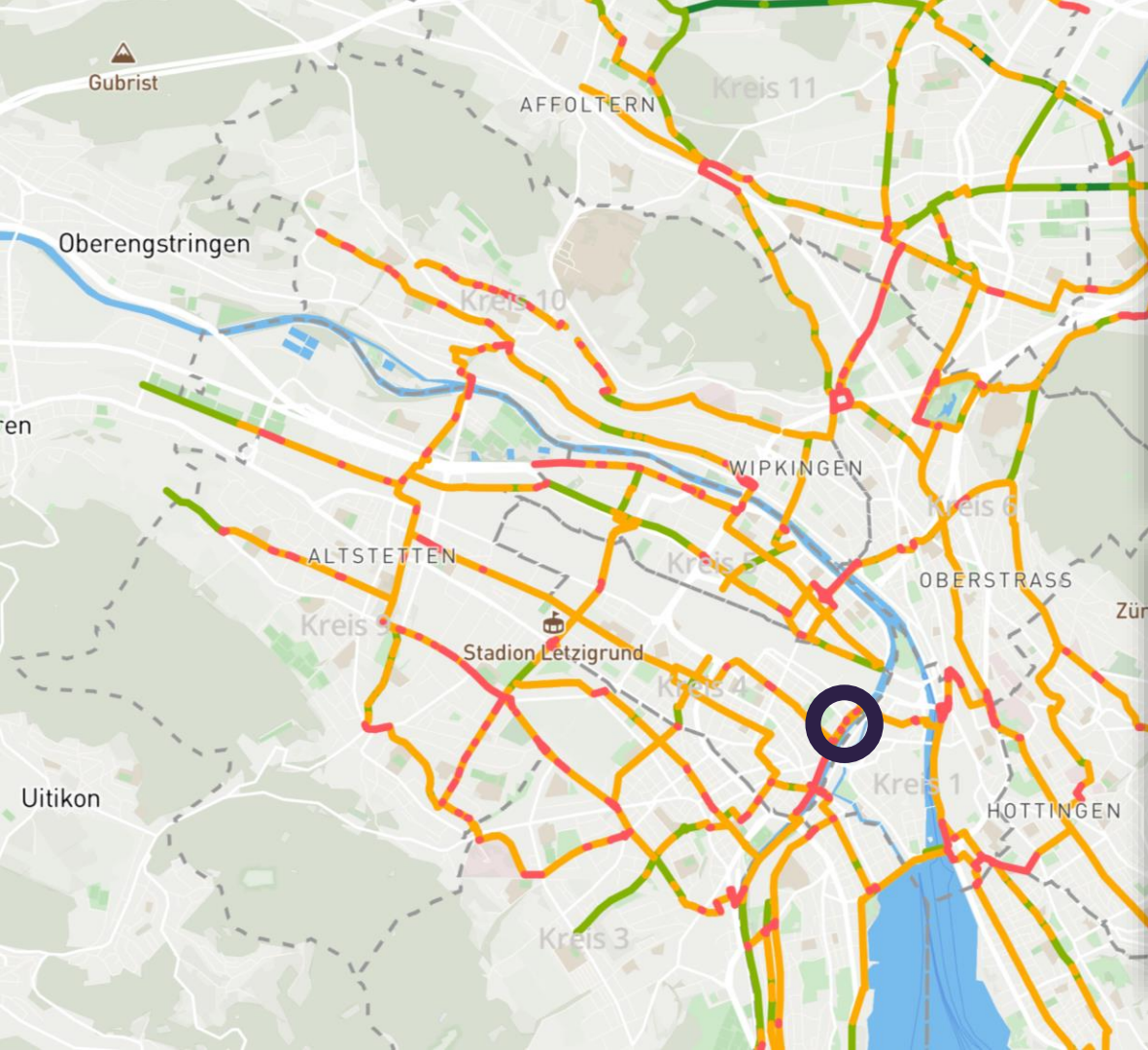
Kreis 3

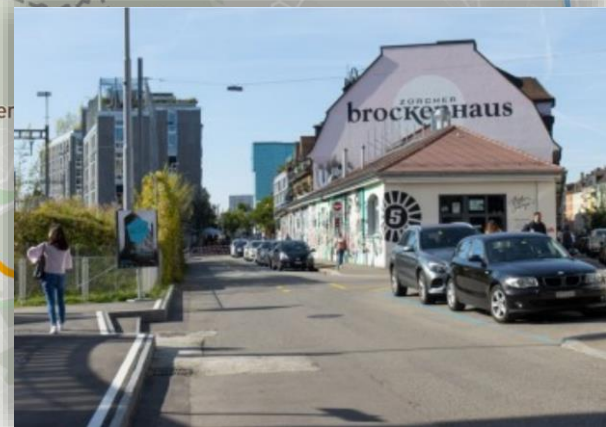
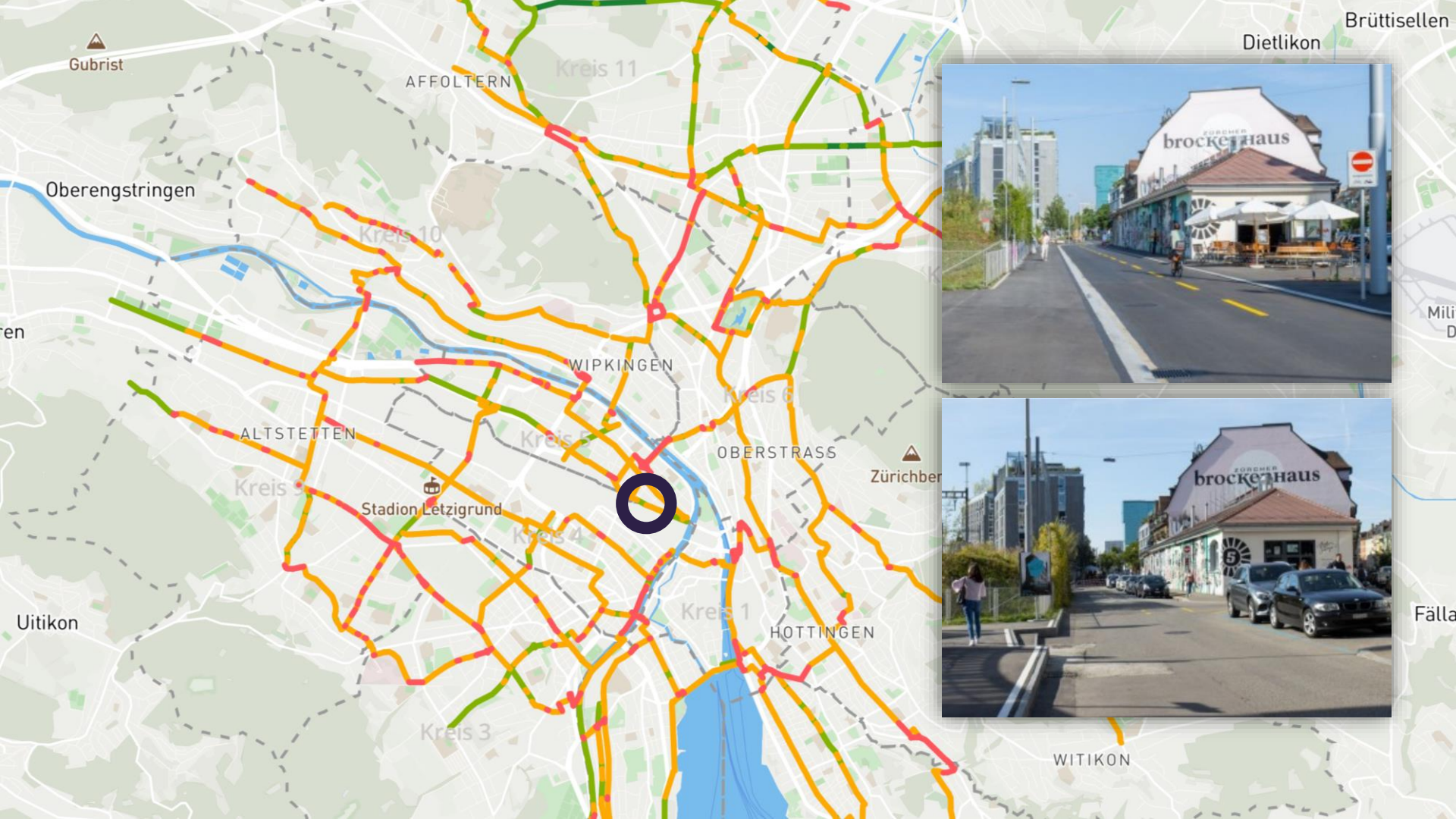
Uitikon



ällä









Wir können die subjektive
Qualität abbilden – und die
Leute helfen mit!



velobserver

Wo geht die Reise hin?

Gemeinsam mit Schweizer Städten
das Tool weiterentwickeln.



Die Verwaltung stärken!



Vom aktivistisches Kontrollinstrument zum
Werkzeug für Verwaltungen.

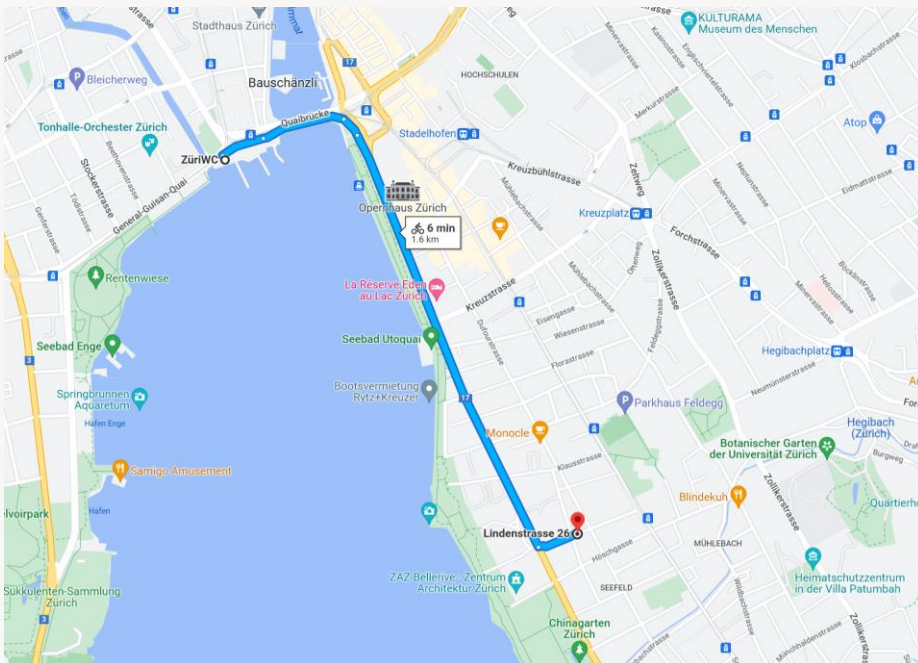
- VelObserver soll ein Werkzeug für die Verwaltung werden und Argumente liefern!
- Vergleiche zwischen den Städten ermöglichen



Evaluation verändern...

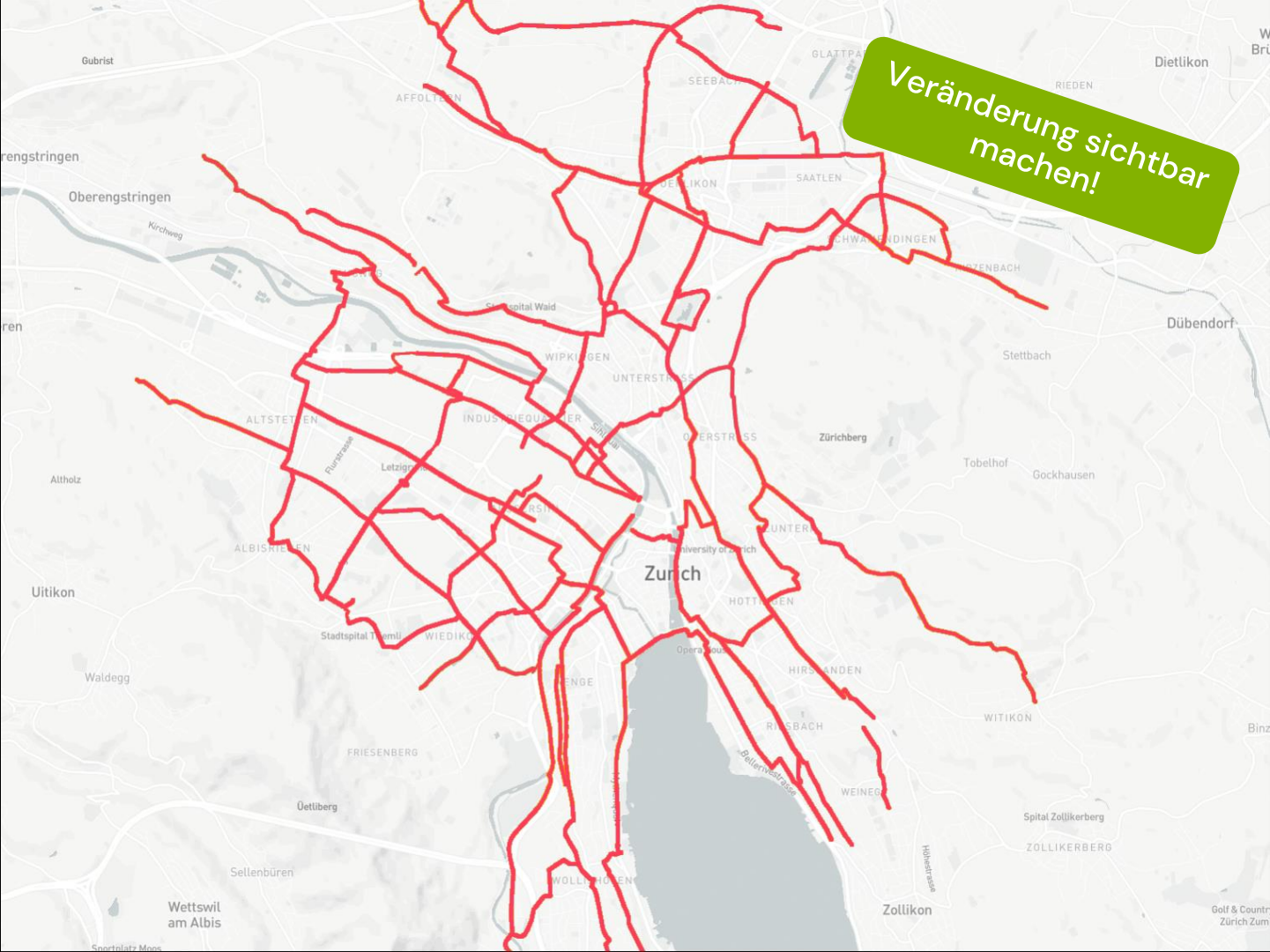


Daten weiter nutzen!



- Routen so führen, dass Velofahren Spass macht!
- Qualitätsdaten in Modellen nutzen

Veränderung sichtbar machen!



Mobilität in der Smart City?



Digitale Tools nutzen, um die Menschen ins Zentrum zu stellen.

Nicht die Tools ins Zentrum stellen, und den Menschen vergessen.

